

24. April 2001

„Heilpflanzen im Alltag“ im Schloss Traismauer Sonderausstellung des NÖ Landesmuseums

Im Museum für Frühgeschichte im Schloss Traismauer wird am Freitag, 27. April, die Sonderausstellung „Heilpflanzen im Alltag“ eröffnet. Sie ist bis 29. Juli täglich außer Montag von 9 bis 17 Uhr zugänglich.

Aus der großen Fülle der „ungiftigen“ Heilpflanzen wird eine Auswahl von 70 vorwiegend heimischen, aber auch einigen fremdländischen, bei uns in manchen Hausgärten noch kultivierten Pflanzen in Wort und Bild gezeigt. Der Besucher wird in knappen Worten über Standort, verwendete Pflanzenteile (Droge), Sammelzeit, Inhaltsstoffe und Heilanzeigen jeder Heilpflanze informiert. Die eindrucksvollen Aquarelle wurden vom Waldviertler Künstler Adolf Blaim vorwiegend nach der Natur angefertigt. Eine kurzgefasste Übersicht verschafft Klarheit über die wichtigsten Inhaltsstoffe aus der Sicht des Chemikers. Fotomontagen berühmter Gelehrter weisen im Rahmen eines geschichtlichen Überblicks auf die Bedeutung der Heilpflanzen seit den frühesten Kulturepochen hin. Wissenswertes ist auch über die volkstümliche Anwendung der „heilenden Kräuter“ zu erfahren, so z.B. über mythische und magische Bräuche, Kräuterbuschen, Kräutersegen u.a.m. Die Ausstellung gibt auch Auskunft über die praktische Anwendung der Heilkräuter in der Weise, dass Teemischungen beschrieben, Zubereitungsarten (als Tee, Öl, Salbe, Tinktur oder Alkoholauszug) und andere Verwendungsmöglichkeiten erwähnt werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at